

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Die Ladung wird ortsüblich bekannt gemacht in den Amts- und Gemeindeblättern der VG Kirchheimbolanden und der VG Alzey-Land.

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR Westpfalz
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren
Ilbesheim
Aktenzeichen: 21126-HA2.2**

Öffentliche Bekanntmachung

Anordnung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens in der Gemeinde Ilbesheim, Donnersbergkreis

Es ist beabsichtigt, in der Gemeinde **Ilbesheim**, ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), einzuleiten.

Das vorgesehene Verfahrensgebiet soll folgende Flächen umfassen:

Das Verfahrensgebiet umfasst voraussichtlich die Landwirtschaftliche Nutzfläche der Gemarkung Ilbesheim nördlich, südlich und östlich der Ortslage bzw. die gesamte Landwirtschaftliche Nutzfläche der Gemarkung Ilbesheim mit Ausnahme derer im westlichen Gemarkungsteil, welche bereits im Rahmen des Autobahnbaus (A 63) bodenordnerisch behandelt wurde. Insgesamt sind dies rund 250 ha Ackerland.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass auch angrenzende Flächen in das Flurbereinigungsgebiet einbezogen werden können, soweit dies für die Durchführung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens zweckmäßig ist.

Die Eigentümer der zum vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit als künftige Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG zu einer

A u f k l ä r u n g s v e r s a m m l u n g

eingeladen, die

**am Dienstag, dem 29. September 2008 um 20:00 Uhr
in der Sängershalle, Hauptstraße 7, in 67294 Ilbesheim**

stattfindet.

In dieser Versammlung wird das DLR Westpfalz die Grundstückseigentümer eingehend über das geplante vereinfachte Flurbereinigungsverfahren, die Rechte und Pflichten der Teilnehmer sowie über die voraussichtlich entstehenden Kosten unterrichten.

Kaiserslautern, den 28.08.2009
Im Auftrag

Willi Junk